



Das erste altersoptimierte Stufensystem



Die Wachstumsgeschwindigkeit des Säuglings nimmt ab. Deshalb nimmt auch der Proteingehalt der Muttermilch mit dem Alter des Babys kontinuierlich ab.¹

Nestlé BEBA:



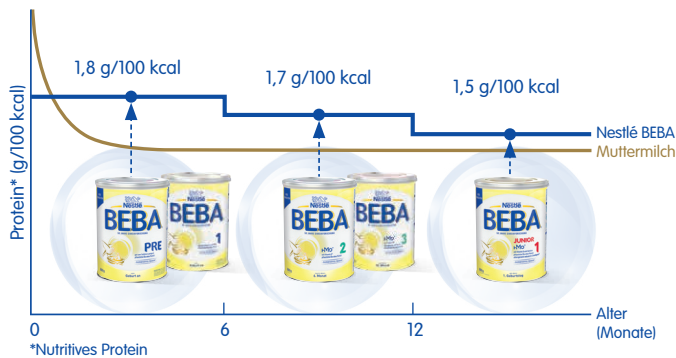
Das erste Stufensystem in Deutschland mit **altersoptimiertem Proteingehalt** für eine gesunde Gewichtsentwicklung.^{2,3}



Mit **2'FL** – dem mengenmäßig bedeutsamsten **HMO** in Muttermilch*



In allen Stufen **ohne Stärke**
Pflanzliche Öle **ohne Palmöl**



Auf www.nestlenutrition-institute.de finden Sie aktuelle Informationen zur Bedeutung von **Protein** für die **gesunde Gewichtsentwicklung** und **HMO** für ein **gesundes Darm-Mikrobiom**.

*2'FL stellt bis zu 30% der HMO in Muttermilch und ist so das mengenmäßig bedeutsamste HMO bei 80% aller Mütter.

Literatur: 1 Lönnerdal B et al. J Nutr Biochem 2017; 41:1, 2016/27, 2 Alexander DD et al. AJCN 2016; 104(4):1083–92, 3 Inostroza et al. JPGN 2014; 59: 70–77

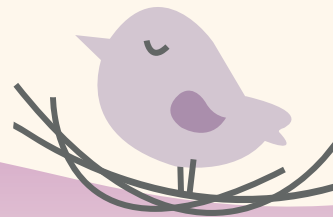
Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Nestlé BEBA PRE und BEBA 1 sind geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Nestlé BEBA 2 und BEBA 3 sind genau auf die besonderen Ernährungsbedürfnisse von Säuglingen ab Einführung einer angemessenen Beikost abgestimmt.



Die besten
Produkte für
die wichtigste
Zeit



Innovativ und kompetent
im Bereich Neonatologie
und Pädiatrie



Connect Medizintechnik GmbH
Gspanngasse 4 | A-2130 Mistelbach
Tel: +43 2572 32400 Fax: +43 2572 20404
office@connect-medizintechnik.at
www.connect-medizintechnik.at



Einladung zum

ACHTUNG!!
NEUER TERMIN

5. Österreichischen Neonatologischen Pflegetag

für Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger und Hebammen

Dienstag, den 29. Juni 2021

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
im Ausbildungszentrum West (AZW)
der Tirol Kliniken GmbH
in Innsbruck



VERTRAUEN IST ALLES!

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN!

Das Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen (B.F.G.®) lädt Sie herzlich zum **5. Österreichischen Neonatologischen Pflegetag in das Ausbildungszentrum West (AZW) für Gesundheitsberufe der TILAK GmbH nach Innsbruck** ein.

Diese Fortbildungsreihe wurde von uns speziell für die beruflichen Interessen von neonatologisch tätigen Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pflegern sowie für Hebammen entwickelt.

In Ergänzung zu unserer schon traditionsreichen Fortbildungsreihe – der sog. „Österreichischen Frühchen-Tagung“, die wir seit 18 Jahren mit großem Erfolg in Österreich durchführen, möchten wir mit dieser Tagungsreihe vor allem Kolleginnen und Kollegen aus dem Tätigkeitsbereich Säuglingsstationen, IMC, Perinatalzentren, dem Kreißsaal und Level 2-Neugeborenenabteilungen ansprechen.

Die Themen dieser Fortbildung bieten Ihnen wesentliche Aspekte für Ihre tägliche Arbeit mit Ihren kleinen Patienten sowie deren Eltern.

Im AZW gelten die gesetzlichen Corona-Hygiene-AHA-Regeln. Wir bitten um Beachtung. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gerne die Corona-Hygieneregeln per E-Mail.

Wir würden uns freuen, Sie in Innsbruck begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie noch ein wenig Zeit für die Sehenswürdigkeiten der Tiroler Landeshauptstadt mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kray,
B.F.G.®

PROGRAMM

09.30 UHR Begrüßung

Herr Andreas Kray, B.F.G., Siegen und DGKS Sarah Hynek, Innsbruck

09.45 – 10.30 UHR

Virale Infektionen auf der NICU

Dr. Anna Posod, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Univ.-Klinik Innsbruck

10.30 – 10.45 UHR Kurzkaffeepause

10.45 – 11.15 UHR

Familien beim Abschied nehmen begleiten

Dr. Christine Pernlocher-Kügler, Bestatterin und Thanatologin
Bestattung Neumair, Innsbruck

11.15 – 12.00 UHR

Early Life Care – Unterstützung für Familien von Anfang an

DGKS Anna-Katharina Fujs, Neonatologische Abt. Univ.-Klinik Innsbruck und
DGKS Lena Spies, Neonatologie im AKH Wien

12.00 – 13.00 UHR Mittagspause (mit Besuch der Industrieausstellung)

13.00 – 13.45 UHR

Optimierung der enteralen Ernährung bei Frühgeborenen

Hanna Radl, BBSc, Infant Nutrition Austria, Wien

13.45 – 14.30 UHR

Lasst die Puppen tanzen – Simulation auf der Neonatologie*

Dr. Jakob Krösslhuber und DGKP Rainer Posch,
Abt. für Neonatologie, Univ.-Klinik Innsbruck

14.30 – 15.00 UHR Kurzkaffeepause

15.00 – 15.45 UHR

Endokrinologische Störungen bei Früh- und Neugeborenen

OÄ Dr. Elisabeth Steichen, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde,
Univ.-Klinik Innsbruck

15.45 – 16.30 UHR

Sternenzauber & Frühchenwunder e.V. – So sind wir

Michaela Vogler, Verein Sternenzauber & Frühchenwunder e.V., Saalfelden

ca. 16.30 UHR Schlusswort / Tagungsende

MODERATION:

Andreas Kray, B.F.G.® Austria und Sarah Hynek, Innsbruck

(In den Redezeiten ist jeweils eine Diskussionszeit im Anschluss an den Vortrag von ca. 5 Minuten berücksichtigt.)

ALLGEMEINES

VERANSTALTUNGSORT

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
der Tirol Kliniken GmbH (AZW)
Mehrzwecksaal
Innrain 98 · A-6020 Innsbruck

TERMIN

Dienstag, 29.06.2021 von 9.30 bis 16.30 Uhr

TAGUNGSGEBÜHR

€ 88,00

€ 20,00 SchülerInnen und Studierende (Ausweis!)

Essen und Getränke auf Selbstzahlerbasis in umliegenden Restaurants oder im AZW

Überweisung nach Rechnungslegung durch das B.F.G.®

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Veranstaltungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Veranstaltung sind 50 Prozent der Veranstaltungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

VERANSTALTER



Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®

Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg

Telefon +49 (0) 2734 572736 · Telefax +49 (0) 2734 55516

bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

ANMELDUNG

online unter www.connect-medizintechnik.at oder
www.bfg-kray.de

Wir danken der Industrie, insbesondere der Firma Nestlé Österreich GmbH, Wien und Connect Medizintechnik GmbH, Mistelbach, für die freundliche Unterstützung dieser Fortbildung.

* Dieser Vortrag wird insbesondere von der Fa. Connect Medizintechnik, Mistelbach, gefördert.